

Kreis Blatt



— für den Landkreis Grobtes Werder —

Nr. 43

Neuteich, den 25. Oktober

1932

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Verordnung

betreffend Verlängerung der Amtsdauer der im Jahre 1928 gewählten Gemeindevertretungen.

Vom 14. 10. 1932.

Auf Grund des § 1 Ziffer 1 des Ermächtigungsgesetzes vom 1. September 1931 (G.Bl. S. 719) sowie des § 2 Ziffer 9 und des § 3 Ziffer c des Ermächtigungsgesetzes vom 28. Juni 1932 (G.Bl. S. 403) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Einziger Artikel.

Die Amtsdauer der zur Zeit bestehenden und auf Grund des Gesetzes über die Gemeindevahlen vom 4. April 1924 (G.Bl. S. 105) gewählten Gemeindevertretungen wird bis zum 31. Dezember 1933 verlängert. Die Neuwahlen der Gemeindevertretungen finden an einem Sonntag des Monats November 1933 statt.

Danzig, den 14. Oktober 1932.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Wiercinski-Keiser. Hinz.

Veröffentlicht.

Tiegenhof, den 25. Oktober 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 1a.

Preise für Naturalien.

Der Senat hat bestimmt, daß ab 15. Oktober 1932 bei Feststellung des Wertes der Naturallieferungen folgende Großhandelspreise für 100 Kilogramm zugrunde zu legen sind:

Roggen im Mittel	9,62 G.
Weizen im Mittel	14,63 G.
Gerste im Mittel	10,— G.
Erbsen (Vittoria) im Mittel	15,38 G.

Dem Erzeuger sind darauf als Aufschlag 30 Prozent zu gewähren. Es ergeben sich mithin folgende Preise, mit welchen die Produkte den Landwirten und den Unterstützungsempfängern in Anrechnung zu bringen sind:

Doppelzentner Roggen 12,50 G., Weizen 19,02 G., Gerste 13,— G., Erbsen 19,99 G.

Tiegenhof, den 19. Oktober 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Armen- und Erwerbslosenfürsorge.

Den Herren Gemeindevorstehern des Kreises bringe ich unter Hinweis auf meine Kundverfügung vom 7. 9. 1931 — N.N. I 6533 — erneut in Erinnerung, daß die Erledigung von Ortsarmen- und Erwerbslosenangelegenheiten allein zur Zuständigkeit des Gemeindevorstehers und nicht der Gemeindevertretung gehört. Ich erjuche um genaueste Beachtung.

Tiegenhof, den 17. Oktober 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Haushaltungslehrgang in Jungfer.

Am 2. 11. d. Js. beginnt in Jungfer ein 3monatiger Lehrgang der Landw. Wanderhaushaltungsschule. Unterrichtsfächer sind Kochen, Backen, Nähen, Säuglingspflege, Geflügelzucht und Heimatkunde. Unterrichtszeit von 8 bis 14 Uhr. Schulgeld monatlich 16 G. und täglich 0,65 G. Kostgeld.

Anmeldungen nimmt entgegen Frau Amtsrat Güßfeld in Tiegenhof, Badovskifstraße, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Tiegenhof, den 21. Oktober 1932.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortspolizeibehörden, Ortsbehörden sowie Landjägereibeamten des Kreises werden ersucht, eingehende Nachforschungen über den Aufenthalt der am 1. 12. 1907 geborenen unberechtigten Martha Stroka anzustellen und im Ermittlungsfalle sofort zur Tgb. Nr. 3245 L. Mitteilung zu machen. Die Genannte ist zuletzt in Rosenort hiesigen Kreises aufhaltfam gewesen.

Tiegenhof, den 20. Oktober 1932.

Der Landrat.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher, sowie die Herren Landjäger des Kreises werden ersucht, Ermittlungen nach dem Aufenthalt des am 30. Juni 1906 geborenen Melkers Leo Mehring anzustellen und im Ermittlungsfalle dem Kreisjugendamt des Kreises Danziger Höhe in Danzig zum Altkenzeichen IV a 35 K. Mitteilung zu machen.

Tiegenhof, den 21. Oktober 1932.

Jugendamt

des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeindevorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises erjuche ich festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob der Arbeiter Paul Wittschke I aus Tiegenghagen, geb. 4. 10. 1912, dort wohnhaft ist bzw. wohin sich derselbe abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 21. Oktober 1932.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Amtsbezirk Marienau.

Vom Senat der Freien Stadt Danzig ist der Landwirt Emil Enß in Marienau zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Marienau und der Hofbesitzer Erich Wiebe in Rückenau zum stellvertretenden Amtsvorsteher auf die gesetzliche 6jährige Amtsdauer ernannt worden.

Tiegenhof, den 24. Oktober 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7a.

Amtsbezirk Gr. Lesewig.

Die Amtsvorstehergeschäfte des obigen Bezirks führt einstweilen der stellvertretende Amtsvorsteher, Hofbesitzer Klatt in Gr. Lesewig.

Tiegenhof, den 25. Oktober 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses

Nr. 8.

Personalien.

Für die Gemeinde Altenau ist der Hofbesitzer und Gemeindevorsteher Foth in Simonsdorf zum Staatsbeauftragten ernannt und diesem gleichzeitig die Verwaltung der Gemeinde anstelle der zuständigen Gemeindebehörde übertragen worden.

Tiegenhof, den 24. Oktober 1932

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses

Nr. 9.

Ausschreibung.

Für die Unterhaltung der Straßen des Kreises Gr. Werder im Jahre 1933 soll die Lieferung von Steinmaterial zu Neuschüttungen in mehreren Losen vergeben werden. Die Lieferungen haben frei Verwendungsstelle zu erfolgen. Geplant sind Schüttungen auf folgenden Kreisstraßen:

1. Sorgentrist—Schöneberg, 3 Lose von zusammen 3200 Kubikmetern;
2. Orloffersfelde—Fürstenwerder, 3 Lose von zusammen 2450 Kubikmetern;
3. Tiegenhof—Jungfer, 1 Los von 1800 Kubikmetern.

Nähere Auskunft erteilt das Kreisbauamt in Tiegenhof. Angebote sind nur auf den im Kreisbauamt erhältlichen Formularen bis zum

12. November, vorm. 11 Uhr,

verschllossen an letzteres einzureichen. Die Bieter sind verpflichtet, ihre Staatsangehörigkeit nachzuweisen, da Lieferungsaufträge nur an Danziger Staatsangehörige vergeben werden.

Der Zuschlag wird durch den Kreis Ausschuß erteilt, der sich die Auswahl unter den Bietern ausdrücklich vorbehält.

Tiegenhof, den 25. Oktober 1932.

Das Kreisbauamt.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindestiftung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindestiftung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindestiftung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschuß der Gemeinderrechnung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.

- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschuß.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Medizl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 3. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 4. Medizl. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 5. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbe-scheines.
- Nr. 6. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbe-scheines.
- Nr. 7. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 8. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 9. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 10. Führungsattest.
- Nr. 11. Strafverfügung.
- Nr. 12. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 13. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanz-lustbarkeit.
- Nr. 14. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 15. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Paßverlängerungschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungschein.
- Nr. 22. Haushaltsplan des Amtsbezirks.
- Nr. 23. Beschuß betr. Prüfung der Amtskassenrechnung.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.